

Q3/12 – Präsentation Ergebnisse. Deutsche Telekom.

8. November 2012

Für Smartphone- und Tablet-Anwender:

Einfach den
QR-Code scannen
und diese Präsentation
herunterladen



Erleben, was verbindet.

Disclaimer.

Diese Präsentation enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Managements der Deutschen Telekom hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Diese zukunftsbezogenen Aussagen beinhalten Aussagen zu der erwarteten Entwicklung von Umsätzen, Erträgen, Betriebsergebnis, Abschreibungen, Cashflow und personalbezogenen Maßnahmen. Daher sollte ihnen nicht zu viel Gewicht beigemessen werden. Zukunftsbezogene Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die generell außerhalb der Kontrolle der Deutschen Telekom liegen. Zu den Faktoren, die unsere Fähigkeit zur Umsetzung unserer Ziele beeinträchtigen könnten, gehören auch der Fortschritt, den wir im Rahmen unserer personalbezogenen Restrukturierungsmaßnahmen und anderer Maßnahmen zur Kostenreduzierung erzielen, sowie die Auswirkungen anderer bedeutender strategischer, arbeitsbezogener und geschäftlicher Initiativen, so z. B. der Erwerb und die Veräußerung von Gesellschaften, Unternehmenszusammenschlüsse und unsere Initiativen zur Netzmodernisierung und zum Netzausbau. Weitere mögliche Faktoren, welche die Kosten- und Erlösentwicklung wesentlich beeinträchtigen können, sind ein Wettbewerb, der schärfer ist als erwartet, Veränderungen bei den Technologien, Rechtsstreitigkeiten und regulatorische Entwicklungen. Des Weiteren können ein konjunktureller Abschwung in unseren Märkten sowie Veränderungen in den Zinssätzen und Wechselkursen ebenfalls einen Einfluss auf unsere Geschäftsentwicklung und die Verfügbarkeit von Kapital unter vorteilhaften Bedingungen haben. Veränderungen unserer Erwartungen hinsichtlich künftiger Cashflows können Wertminderungsabschreibungen für zu ursprünglichen Anschaffungskosten bewerteten Vermögenswerten haben, was unsere Ergebnisse auf Konzern- und operativer Segmentebene wesentlich beeinflussen könnte. Sollten diese oder andere Risiken und Unsicherheitsfaktoren eintreten oder sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig herausstellen, könnten unsere tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denjenigen abweichen, die in zukunftsbezogenen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Wir können nicht garantieren, dass unsere Schätzungen oder Erwartungen tatsächlich erreicht werden. Wir lehnen – unbeschadet bestehender kapitalmarktrechtlicher Verpflichtungen – jede Verantwortung für eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen durch Berücksichtigung neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse oder anderer Dinge ab.

Zusätzlich zu den nach IFRS erstellten Kennzahlen legt die Deutsche Telekom auch Pro-forma-Kennzahlen vor, einschließlich EBITDA, EBITDA-Marge, bereinigtes EBITDA, bereinigte EBITDA-Marge, bereinigtes EBT, bereinigter Konzernüberschuss, Free Cashflow sowie Brutto- und Nettofinanzverbindlichkeiten, die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind. Diese Kennzahlen sind als Ergänzung, jedoch nicht als Ersatz für die nach IFRS erstellten Angaben zu sehen. Pro-forma-Kennzahlen, die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind, unterliegen weder den IFRS noch anderen allgemein geltenden Rechnungslegungsvorschriften. Andere Unternehmen legen diesen Begriffen unter Umständen andere Definitionen zugrunde.



Safe Harbor Statement.

Weitere Informationen und Hinweise zum Auffinden der Dokumente

Diese Veröffentlichung bezieht sich u. a. auf eine vorgeschlagene Transaktion zwischen MetroPCS Communications, Inc. („MetroPCS“) und der Deutschen Telekom („Deutsche Telekom“) in Verbindung mit T-Mobile USA, Inc. („T-Mobile“). MetroPCS wird in Bezug auf die geplante Transaktion eine Erklärung (Proxy Statement) bei der US-amerikanischen Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission (SEC) hinterlegen. Diese Veröffentlichung ist weder mit dem Proxy Statement selbst noch mit irgendeiner anderen Willensäußerung zu verwechseln, die die MetroPCS hinsichtlich der vorgeschlagenen Transaktion gegenüber der SEC oder ihren Aktionären abgeben könnte. Investoren und Inhaber von Wertpapieren der MetroPCS werden aufgefordert, das Proxy Statement (einschließlich aller Änderungen und Ergänzungen) sowie alle übrigen für die vorgeschlagene Transaktion relevanten und bei der SEC hinterlegten oder an die MetroPCS-Aktionäre versandten Dokumente zu lesen, sobald sie verfügbar sind, da diese Dokumente wichtige Informationen hinsichtlich der vorgeschlagenen Transaktion beinhalten. Sämtliche Dokumente sind nach Hinterlegung bei der SEC kostenlos auf der Internetseite der Aufsichtsbehörde einzusehen (www.sec.gov). Sie können sich die Dokumente auch zusenden lassen. Bitte kontaktieren Sie dazu die Investor Relations-Abteilung der MetroPCS unter der Rufnummer +1 (214) 570-4641 oder per E-Mail an investor_relations@metropcs.com. Diese Veröffentlichung stellt keine Aufforderung zur Stimmabgabe bzw. Zustimmung dar.

An der Werbung um Stimmrechte beteiligte Parteien

MetroPCS und die Geschäftsführer und leitenden Angestellten der Gesellschaft gelten als an der Werbung um Stimmrechtsvollmachten (Proxy Solicitation) beteiligte Parteien. Auch die Deutsche Telekom und deren Vorstände und leitende Angestellte können als Stimmrechtswerber gelten. Angaben zu den Geschäftsführern und leitenden Angestellten der MetroPCS sind dem Proxy Statement der MetroPCS vom 16. April 2012 für die Hauptversammlung 2012 zu entnehmen. Das Proxy Statement sowie alle übrigen für die vorgeschlagene Transaktion relevanten und bei der SEC zu hinterlegenden Veröffentlichungen enthalten weitere Angaben zu den Stimmrechtswerbern sowie zu den von ihnen mittelbar oder unmittelbar in Form von Wertpapieren oder anderen Sicherheiten gehaltenen Anteilen. Investoren sollten das Proxy Statement sorgfältig lesen, sobald es verfügbar ist, bevor sie Entscheidungen über eine Stimmabgabe oder Investition treffen.

Warnhinweis bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen

Diese Veröffentlichung enthält zukunftsgerichtete Aussagen zur Erfüllung der Safe-Harbor-Bestimmungen im Sinne der jeweils gültigen Version des US-amerikanischen Private Securities Litigation Reform Act von 1995. Sämtliche in dieser Veröffentlichung getroffenen Aussagen, soweit sie keine historischen Fakten wiedergeben, z. B. Aussagen zu unseren Einstellungen, Meinungen, Prognosen und Erwartungen, sind zukunftsgerichtete Aussagen und sollten als solche verstanden werden. Solche zukunftsgerichteten Aussagen enthalten häufig Begriffe wie „davon ausgehen“, „erwarten“, „darauf hinweisen“, „planen“, „beabsichtigen“, „einschätzen“, „darauf abzielen“, „ansehen als“, „projizieren“, „sollte“, „würde“, „könnte“, „können“, „werden“, „prognostizieren“ und ähnliche Ausdrücke.

Sämtliche zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten schwer einzuschätzen sind und außerhalb der Kontrolle der MetroPCS, der Deutschen Telekom und T-Mobile liegen und die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Entwicklungen wesentlich von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu diesen Risiken und Unsicherheitsfaktoren gehören u. a. die Möglichkeit, dass die vorgeschlagene Transaktion sich verzögert oder nicht zum Abschluss kommt, z. B. wenn die Anteilseigner von MetroPCS ihr nicht zustimmen oder die Regulierungsbehörde die erforderlichen Genehmigungen nicht erteilt, wenn staatliche Stellen (z. B. gesetzgeberische) Maßnahmen ergreifen, um die Transaktion zu verhindern oder sonstige für den Abschluss erforderliche Bedingungen nicht erfüllt werden können, die Möglichkeit, dass die erwarteten Synergieeffekte sich nicht oder nicht innerhalb des geplanten Zeitraums realisieren lassen, die erheblichen Investitionen von MetroPCS und T-Mobile, die weltweite Konjunktur, Störungen der Kredit- und Finanzmärkte, Wechselkursschwankungen, Maßnahmen anderer Wettbewerber, Naturkatastrophen, Schwierigkeiten bei der Integration der beiden Unternehmen, Störungen, die sich aus der Transaktion ergeben und die Aufrechterhaltung der Geschäftstätigkeit und der Geschäftsbeziehungen erschweren, mögliche Störungen oder Eingriffe in die Netzeinrichtungen, Abrechnungs- und Betriebssysteme und den Kundenservice von MetroPCS oder T-Mobile, die deren Dienstleistungen beeinträchtigen oder unterbrechen können, Maßnahmen oder Auflagen staatlicher oder anderer Regulierungsbehörden sowie mögliche Rechtsstreitigkeiten. Weitere Faktoren, die zu einer wesentlichen Abweichung der tatsächlichen Entwicklungen von den zukunftsgerichteten Aussagen führen können, sind in Form 10-K des Geschäftsberichts 2011 der MetroPCS, in Form 10-Q des Quartalsberichts für das am 30. Juni 2012 endende Quartal sowie in anderen bei der SEC eingereichten Veröffentlichungen zu finden, die auf der Webseite der SEC (www.sec.gov) bereitgestellt werden.

Die zukunftsgerichteten Aussagen gehen von dem Zeitpunkt aus, zu dem sie getroffen werden, beruhen auf derzeit gültigen Annahmen und Erwartungen und unterliegen den oben genannten Risiko- und Unsicherheitsfaktoren und Annahmen, von denen die meisten nicht unserer Kontrolle unterliegen und nicht genau vorhergesagt werden können. Investoren und Inhaber von Wertpapieren der MetroPCS sowie sonstige Personen sollten diesen zukunftsgerichteten Aussagen nicht zu viel Gewicht beimessen. Weder MetroPCS noch die Deutsche Telekom oder sonstige Parteien sind verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, um Ereignisse, die nach der Veröffentlichung dieses Dokuments eintreten, zu berücksichtigen, soweit dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.



Agenda.

Präsentation Ergebnisse Deutsche Telekom.



René Obermann
Vorstandsvorsitzender



Timotheus Höttges
Vorstand Finanzen



Q3/2012: Wir halten weiterhin unsere Prognosen ein.

Konzern	<ul style="list-style-type: none">▪ 3. Quartal zeigt solide Entwicklung, Guidance für das Gesamtjahr bestätigt:<ul style="list-style-type: none">▪ Nahezu stabiler Konzernumsatz i. H. v. 14,7 Mrd. € (-0,1%) gestützt durch Währungseffekte▪ Ber. EBITDA bei 4,8 Mrd. € (-2,6%) – wie angekündigt mit höheren Aufwendungen für Marketing und Vertrieb▪ FCF¹ in den ersten drei Quartalen bei 5,1 Mrd. € (+13,2%) – Erreichung der Guidance von rund 6 Mrd. € für das Gesamtjahr im Plan
Deutschland	<ul style="list-style-type: none">▪ Entwicklung der Serviceumsätze im Mobilfunk verbessert:<ul style="list-style-type: none">▪ Entwicklung der Serviceumsätze im Mobilfunk von -1,8% in Q1 über -1,0% in Q2 auf -0,5% in Q3 ggü. dem Vorjahr verbessert▪ Umsatz -1,3%. Ber. EBITDA und Marge aufgrund höherer Aufwendungen für Marketing und Vertrieb leicht unter Vorjahresniveau▪ Anschlussverluste mit 284 Tsd. um 12% unter Vorjahreswert, solider Nettozuwachs bei Entertain (76 Tsd.) und VDSL (83 Tsd. Nettozugänge). Q3 mit den höchsten Neuzugängen bei Mobilfunk-Vertragskunden (netto 555 Tsd.) in diesem Jahr, davon 171 Tsd. unter eigenen Marken
Europa	<ul style="list-style-type: none">▪ Solides Finanzergebnis im 3. Quartal in einem schwierigen konjunkturellen Umfeld:<ul style="list-style-type: none">▪ Währungsbereinigter Umsatz in den ersten neun Monaten (-3,3%) mit deutlicher Verbesserung gegenüber dem Vorjahreszeitraum (-6,2%)▪ Währungsbereinigter Umsatz (-5,2%) in Q3 beeinträchtigt durch Steuern und Regulierung▪ Weiterer Zuwachs bei den wichtigsten kundenbezogenen Kennzahlen: Breitband (53 Tsd.), TV (68 Tsd.) und Neuzugänge bei Vertragskunden im Mobilfunk (netto 251 Tsd.)▪ Senkung der ber. Sachkosten um netto 135 Mio. in Q3 führt zu starker ber. EBITDA-Marge von 36,3%, ber. Cash Capex zur Unterstützung des Cashflows um 12% reduziert
USA	<ul style="list-style-type: none">▪ MetroPCS-Transaktion wird Synergien freisetzen und die LTE-Marktposition stärken:<ul style="list-style-type: none">▪ Gesamtumsatz durch Wechselkurseffekte um 6,3% auf 3,9 Mrd. € gestiegen, in US-\$ sank der Umsatz um 5,9% auf 4,9 Mrd. US\$▪ Ber. EBITDA beeinflusst von höheren Aufwendungen für Vertrieb und Marketing – Bruttozugänge bei eigenen Vertragskunden stiegen infolge um 17% ggü. Vorquartal▪ Kundenstamm um 160 Tsd. erweitert – getrieben durch starken Nettozuwachs von 365 Tsd. bei den eigenen Kunden ohne Vertragsbindung, Kündigungsquote bei eigenen Vertragskunden um 30 Basispunkte reduziert



1) Vor Dividendenausschüttungen, Ausfallentschädigung, Einigung PTC, mit dem AT&T-Deal verbundene Zahlungen und Spektrumsinvestitionen.

Die wichtigsten Finanzkennzahlen für Q3/12: Umsatz nahezu stabil, Konzernüberschuss durch Wertminderung im US-Geschäft beeinflusst.

Mio. €	Q3/11	Q3/12	Veränderung	9M/11	9M/12	Veränderung
Umsatz	14.670	14.651	-0,1%	43.742	43.462	-0,6%
Ber. EBITDA	4.907	4.777	-2,6%	14.074	13.951	-0,9%
Ber. Konzernüberschuss ³	1.291	926	-28,3%	2.943	2.326	-21,0%
Konzernüberschuss	1.069	-6.900	n.a.	1.897	-6.048	n.a.
Ber. Ergebnis je Aktie (in €)	0,30	0,21	-26,7%	0,68	0,54	-20,6%
Ergebnis je Aktie (in €)	0,25	-1,61	n.a.	0,44	-1,41	n.a.
Free Cashflow ¹	1.706	2.344	37,4%	4.534	5.134	13,2%
Cash Capex ²	2.114	1.910	-9,6%	6.113	5.664	-7,3%



1) Vor Dividendenausschüttungen, Ausfallentschädigung, Einigung PTC, mit dem AT&T-Deal verbundene Zahlungen und Spektrumsinvestitionen.

2) Bereinigt um Spektrumsinvestitionen: 63 Mio. € in 9M/11 und Q3/11; 329 Mio. € in 9M/12; 288 Mio. € in Q3/12.

3) Zahlen für Q3/12 enthalten Abschreibungen für die USA, die im Q3 des Vorjahres nicht enthalten waren.

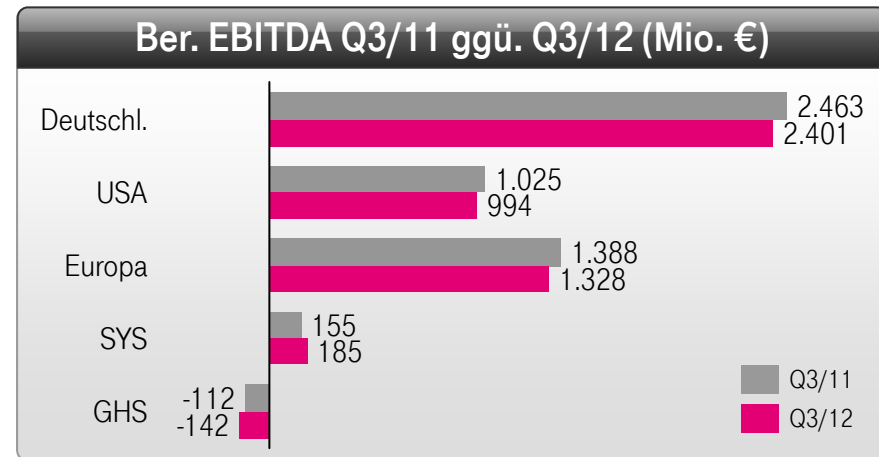
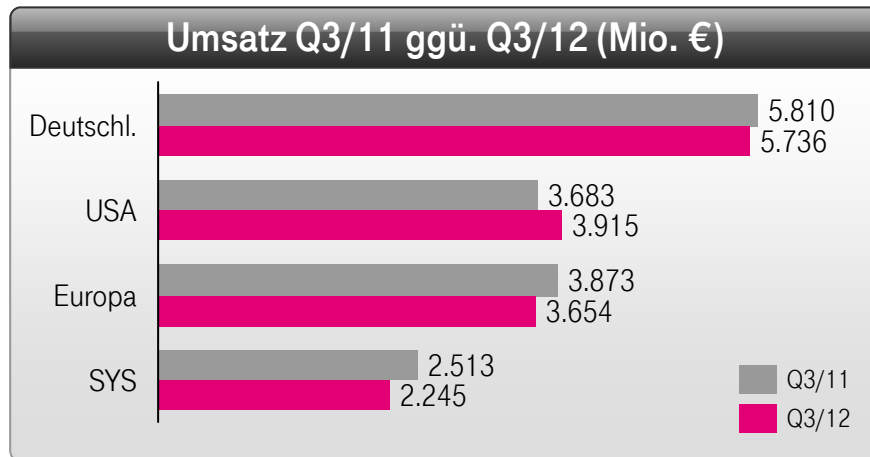
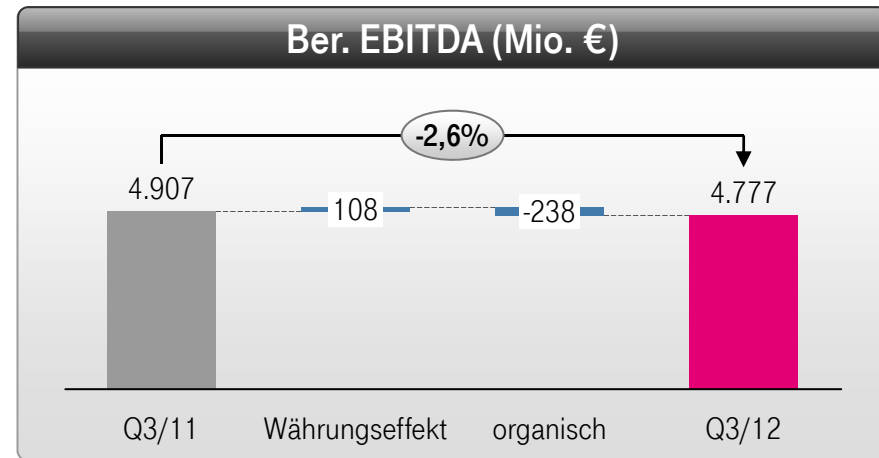
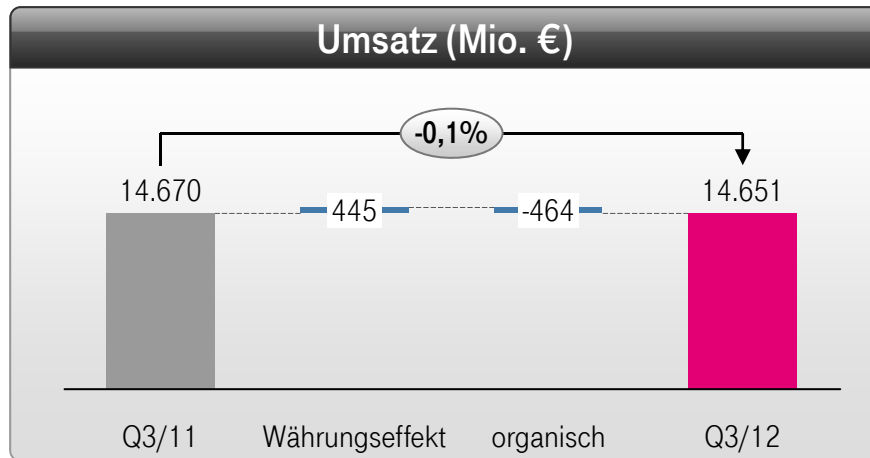
Zusammenschluss mit MetroPCS sorgt für künftige Wertsteigerung im Mobilfunkgeschäft.

Stärkt strategische Position der DT im attraktiven US-Markt	<ul style="list-style-type: none">▪ Bessere Spektrumvoraussetzungen für Rollout von 4G LTE▪ Neue Gesellschaft mit attraktivem Wachstumsprofil (CAGR): geplantes 3-5%iges 5-Jahres-Umsatzwachstum, 7-10%iges EBITDA-Wachstum und 15-20%iges Free-Cashflow-Wachstum
Unkomplizierte Netzmigration	<ul style="list-style-type: none">▪ Frühzeitige Synergien durch rasche Migration zu einem Netz▪ Ergebnis: 5-6 Mrd. US\$ allein in Netzsynergien (von insgesamt 6-7 Mrd. US\$)¹▪ MetroPCS ermöglicht Erweiterung des LTE-Spektrums (20x20 MHz) in Spitzenmärkten wie NY, LA und Dallas
Ausgezeichnete Gelegenheit zur Wertsteigerung	<ul style="list-style-type: none">▪ Erwartete Kostensynergien mit einem Barwert von 6-7 Mrd. US\$¹▪ Deutliche Wertsteigerung gegenüber SOTP-Bewertungen ohne zusätzlichen Kapitaleinschuss
Erhöhte finanzielle Flexibilität	<ul style="list-style-type: none">▪ Neues Unternehmen wird börsennotierte Gesellschaft sein; entspricht beschleunigtem Börsengang mit Synergien▪ Eröffnet Weg zur Selbstfinanzierungsplattform in USA mit direktem Zugang zu Kapitalmärkten

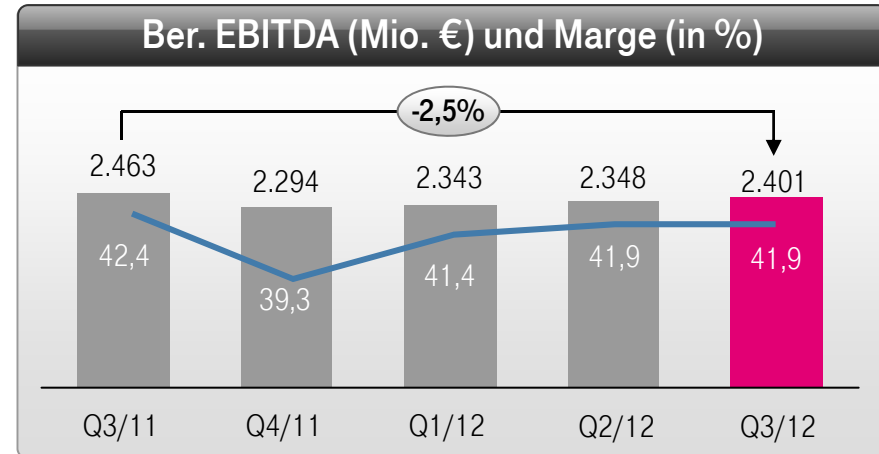
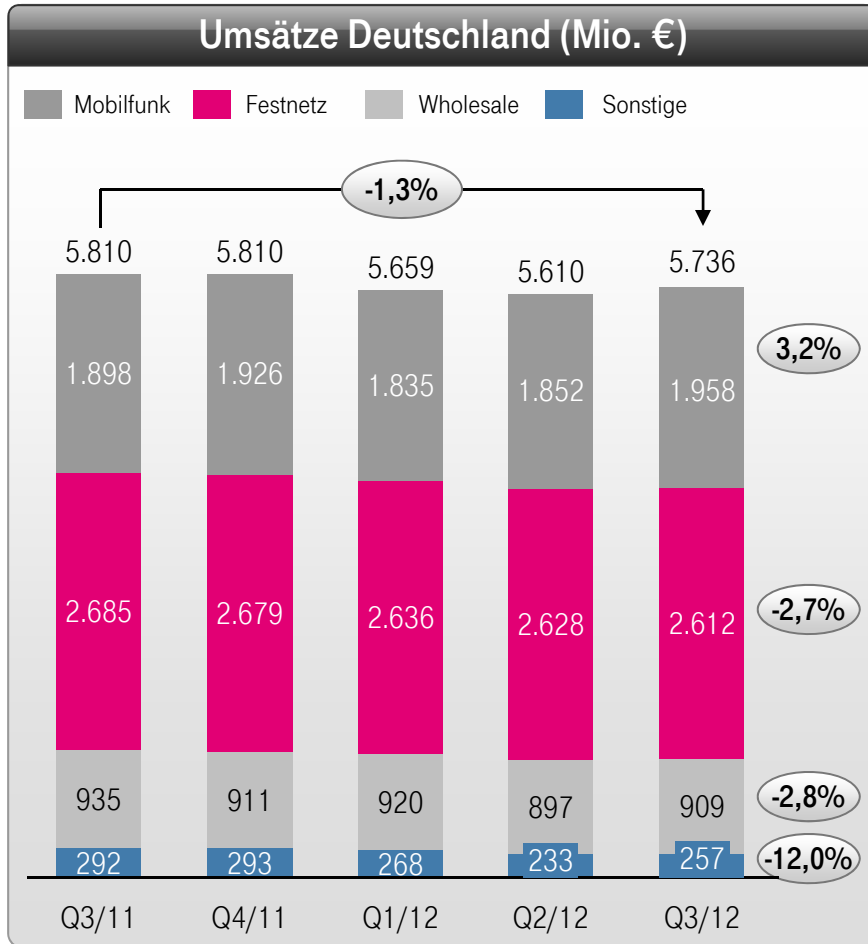


¹) Barwertberechnung basiert auf 9% Diskontsatz und 38% Steuersatz.

Q3/12 im Überblick.

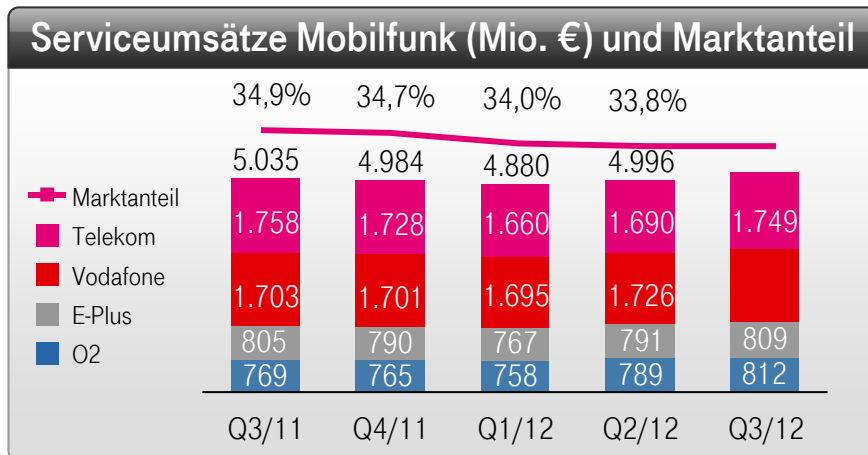
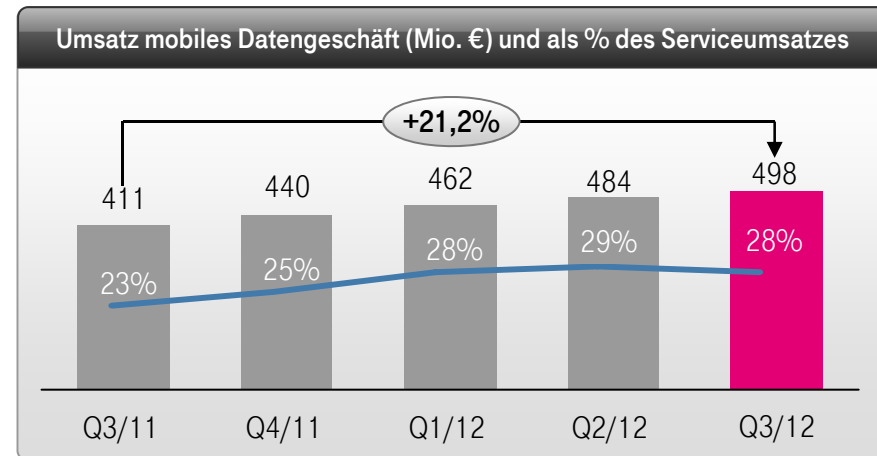
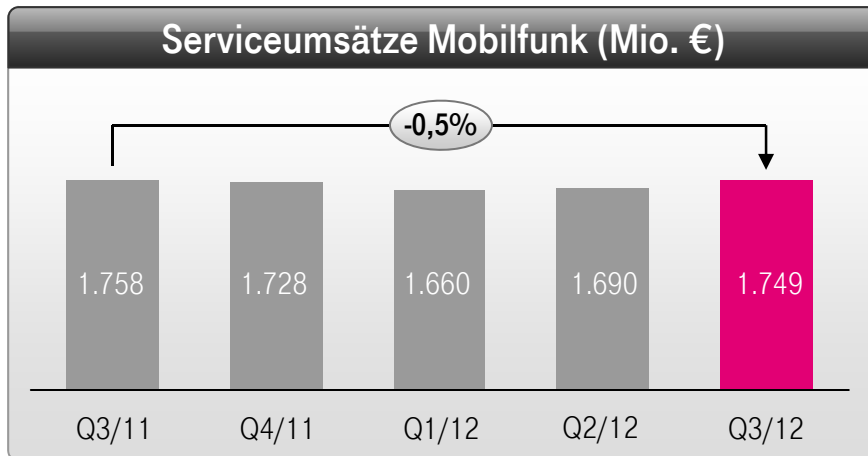


Deutschland: Verbesserte Umsatzentwicklung im Mobilfunk, Marge und Sachkosten beeinflusst durch um rund 100 Mio. € höhere Marktinvestitionen insbesondere im Mobilfunk.



Die Aktivitäten und Funktionen des Bereichs Digital Services und des Internet-Serviceproviders STRATO (Privatkunden), die früher unter dem operativen Segment Deutschland ausgewiesen wurden, sind seit dem 1. Januar 2012 GHS zugewiesen und werden als Teil der DBU (Digital Business Unit) ausgewiesen. Mit dem 1. Juli 2012 wurden die internen IT-Dienstleistungen innerhalb Deutschlands im Segment Systems Solutions konzentriert. Vorjahreszahlen wurden angepasst.

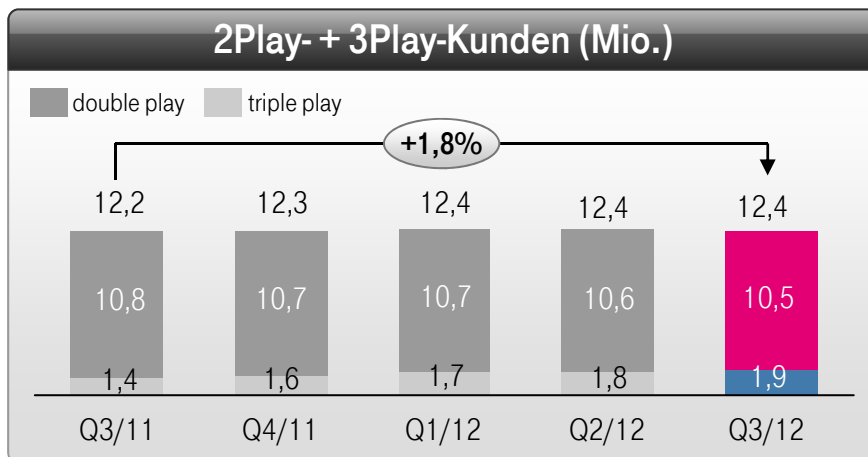
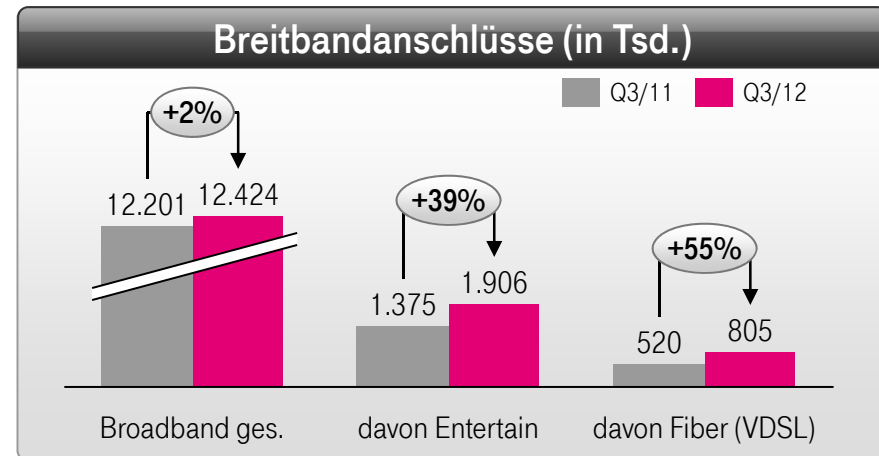
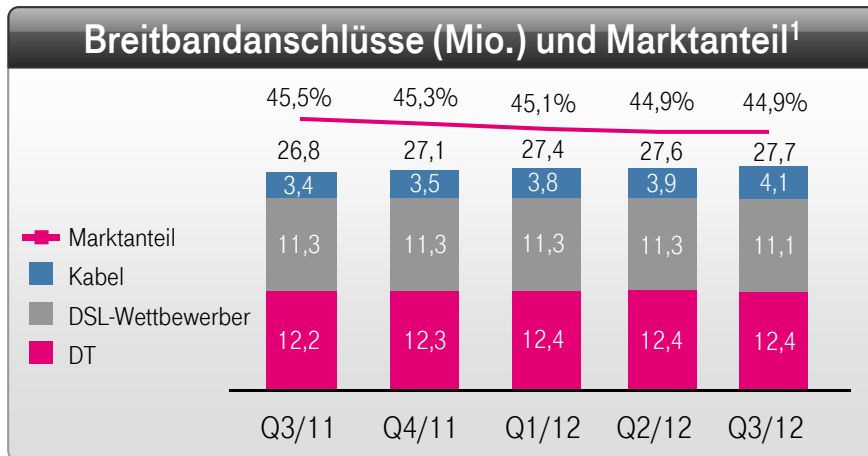
Deutschland – Mobilfunk: Anhaltende Verbesserung der Entwicklung bei den Serviceumsätzen.



- 555 Tsd. Nettoneuzugänge Vertragskunden Mobilfunk, davon 171 Tsd. unter eigenen Marken
- Smartphone-Absatz in Q3: 1,022 Mio. Smartphones, davon 322.000 iPhones
- LTE:
 - Netzrollout läuft auf Hochtouren
 - iPhone 5 mit De-facto-Exklusivität auf LTE
 - LTE-Geschwindigkeitsoption (100 Mbit/s) ab September eingeführt
 - Sieger des „Connect“- und „Chip“-Netzwerktests im dritten Jahr in Folge



Deutschland – Festnetz: Upsale-Strategie für Glasfaser und Entertain stabilisiert ARPA.

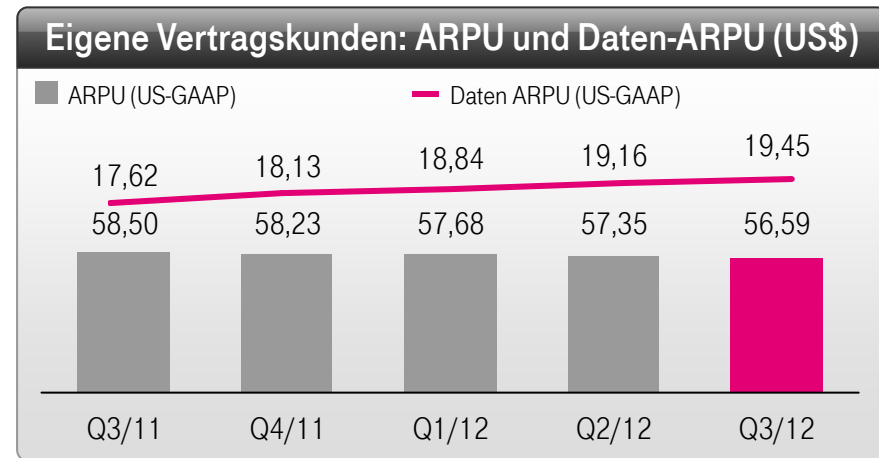
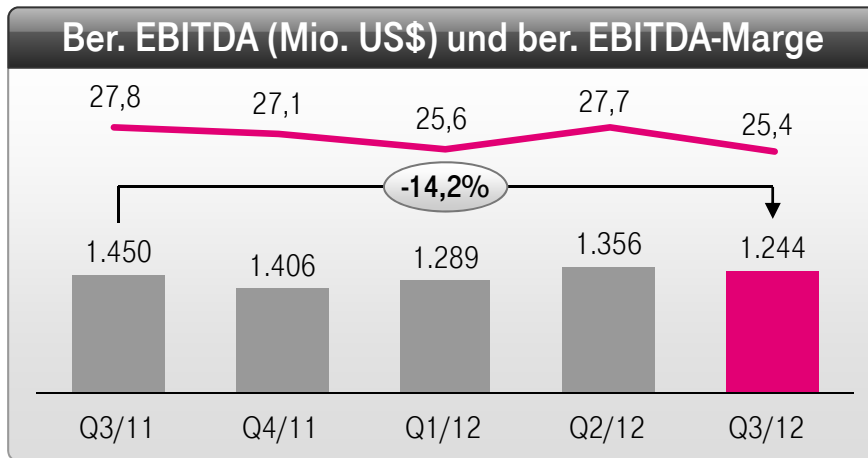
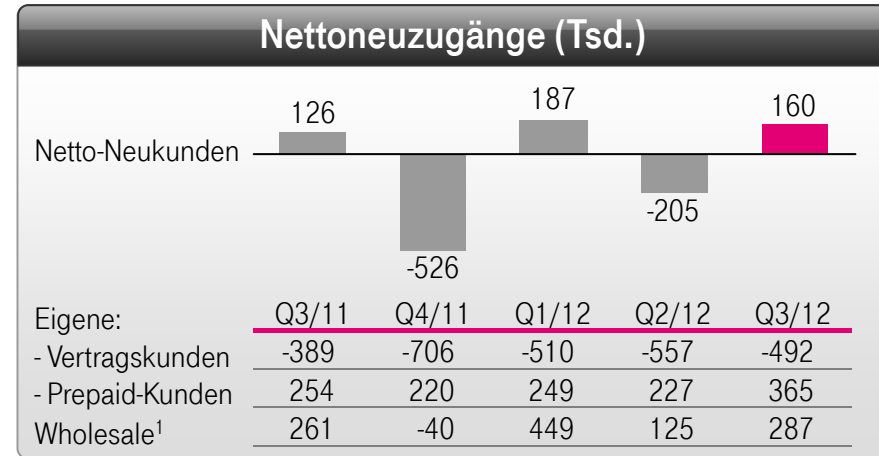
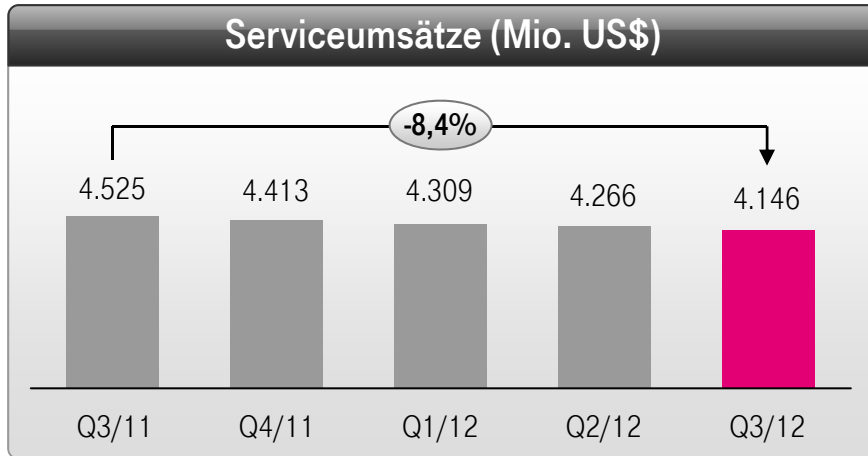


- Anschlussverluste 12% unter Vorjahreswert: 284.000 in Q3 (323.000 in Q3/11)
- Breitbandkunden +2% im Vorjahresvergleich: 12,424 Mio., 9.000 Nettoneuzugänge in Q3
- Entertain-Kunden +39% im Vorjahresvergleich: insgesamt 1,906 Mio., 76.000 Nettoneuzugänge in Q3
- Glasfaser-Privatkunden (VDSL) +55% im Vorjahresvergleich: insgesamt 805.000, 83.000 Nettoneuzugänge in Q3
- Leichter ARPA-Anstieg auf 25,8 € durch Upsale (+0,3 €)



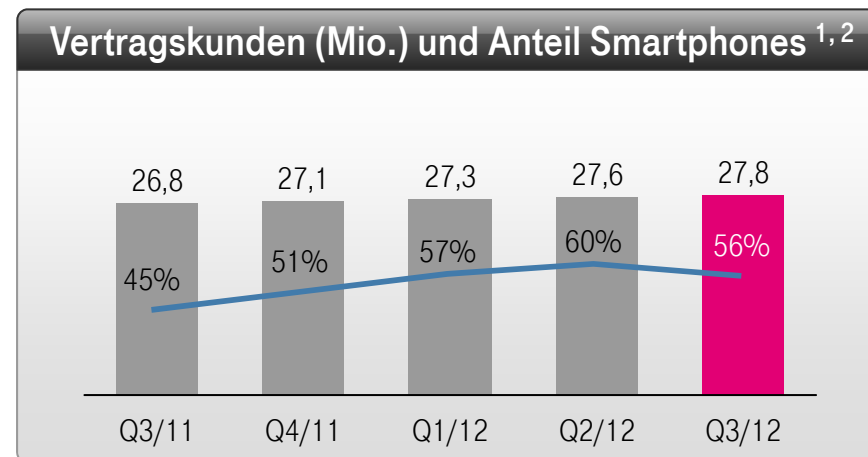
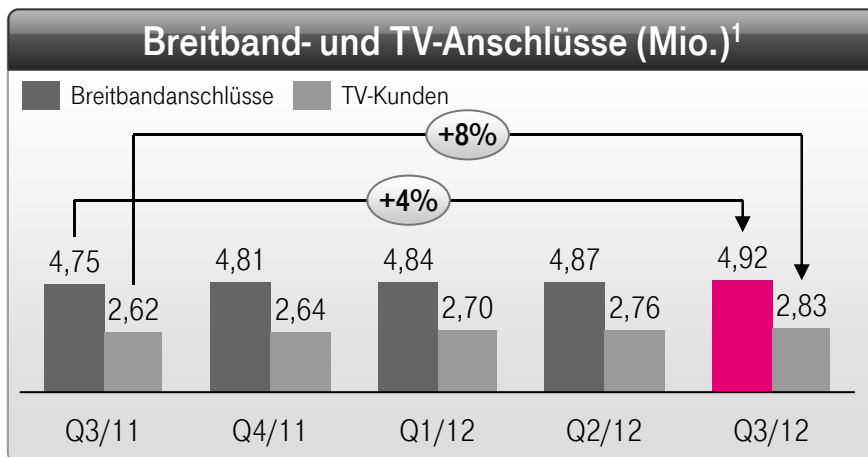
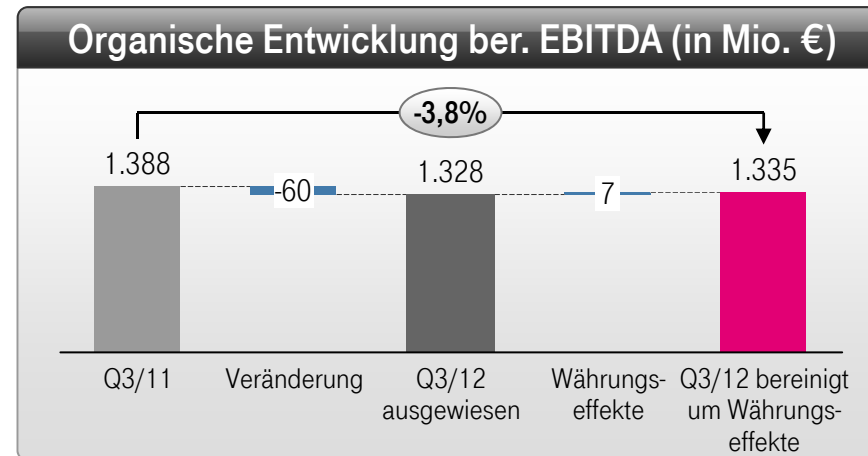
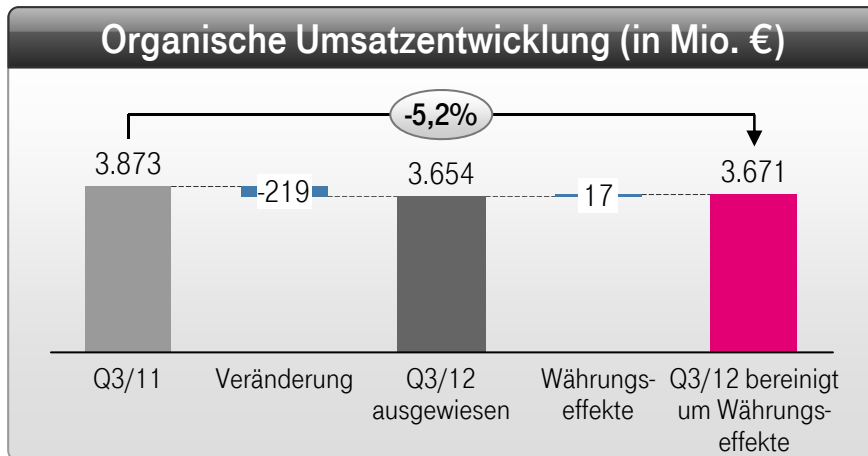
1) Unternehmensschätzung; Werte gerundet; einschl. Reseller (Resale Wettbewerber und Resale).

USA: Beträchtliche Nettoneuzugänge bei eigenen Prepaid-Kunden – ARPU und Serviceumsätze bei eigenen Vertragskunden durch Wechsel zu Value-Plänen beeinflusst.



1) Wholesale umfasst MVNO und Machine-to-Machine (M2M). Beträge gerundet.

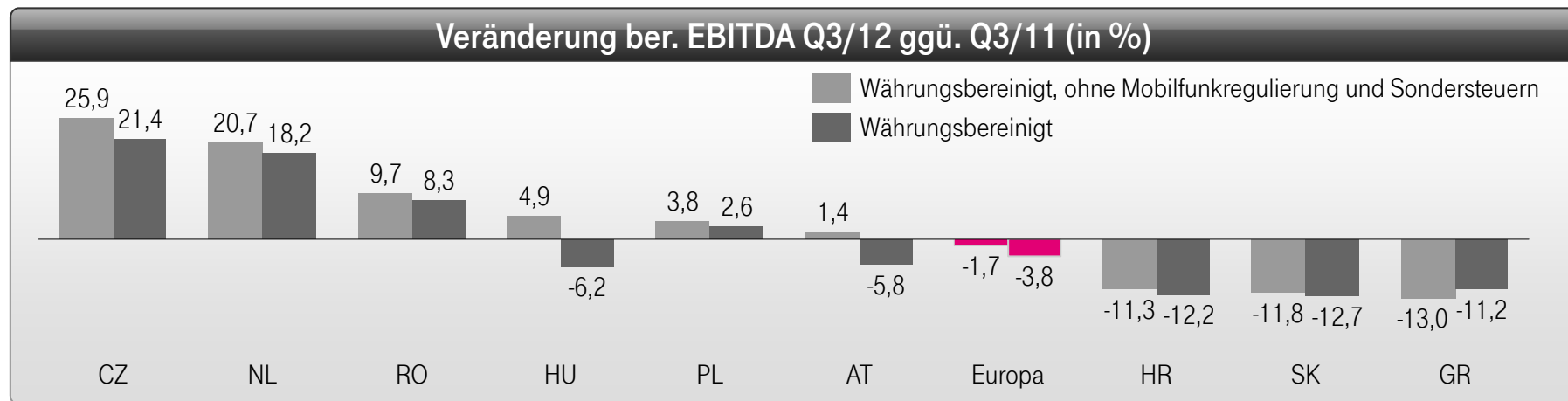
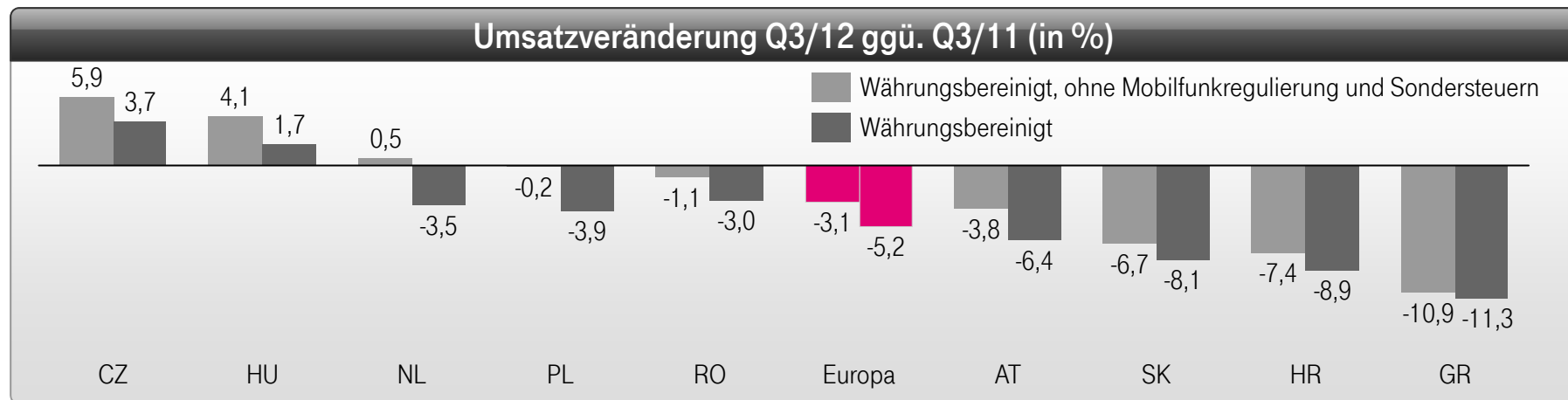
Europa: Beeinflusst durch Konjunktur, Regulierung und Sondersteuern.



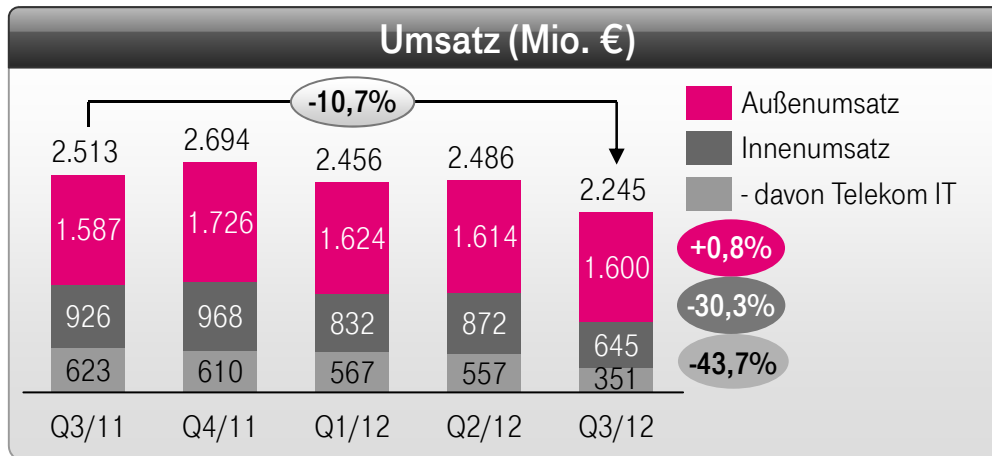
1) Einschl. Geschäftskundenwechsel zu T-Systems in Ungarn ab 1.1.2011.

2) Zahlen angepasst durch Einbeziehung der Daten von Cosmote Griechenland. Prozentanteil Smartphones an tatsächlich ausgelieferten Geräten (ohne Slowakei, Rumänien, Bulgarien, Montenegro und Mazedonien).

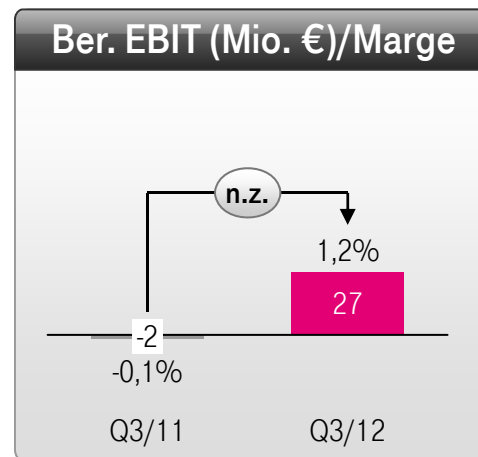
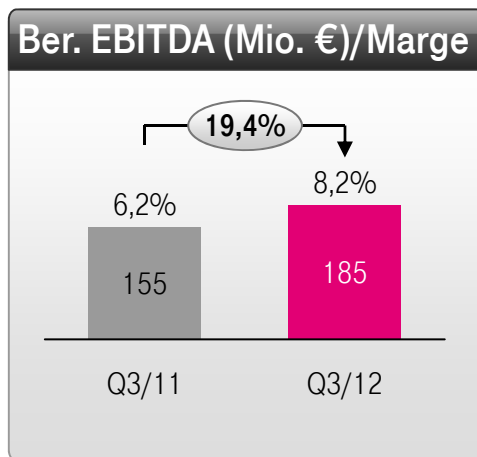
Europa: Umsatz- und ber. EBITDA-Entwicklung im Überblick.



Systemgeschäft: Telekom IT treibt Umsatz – Fortschritt bei der Profitabilität.



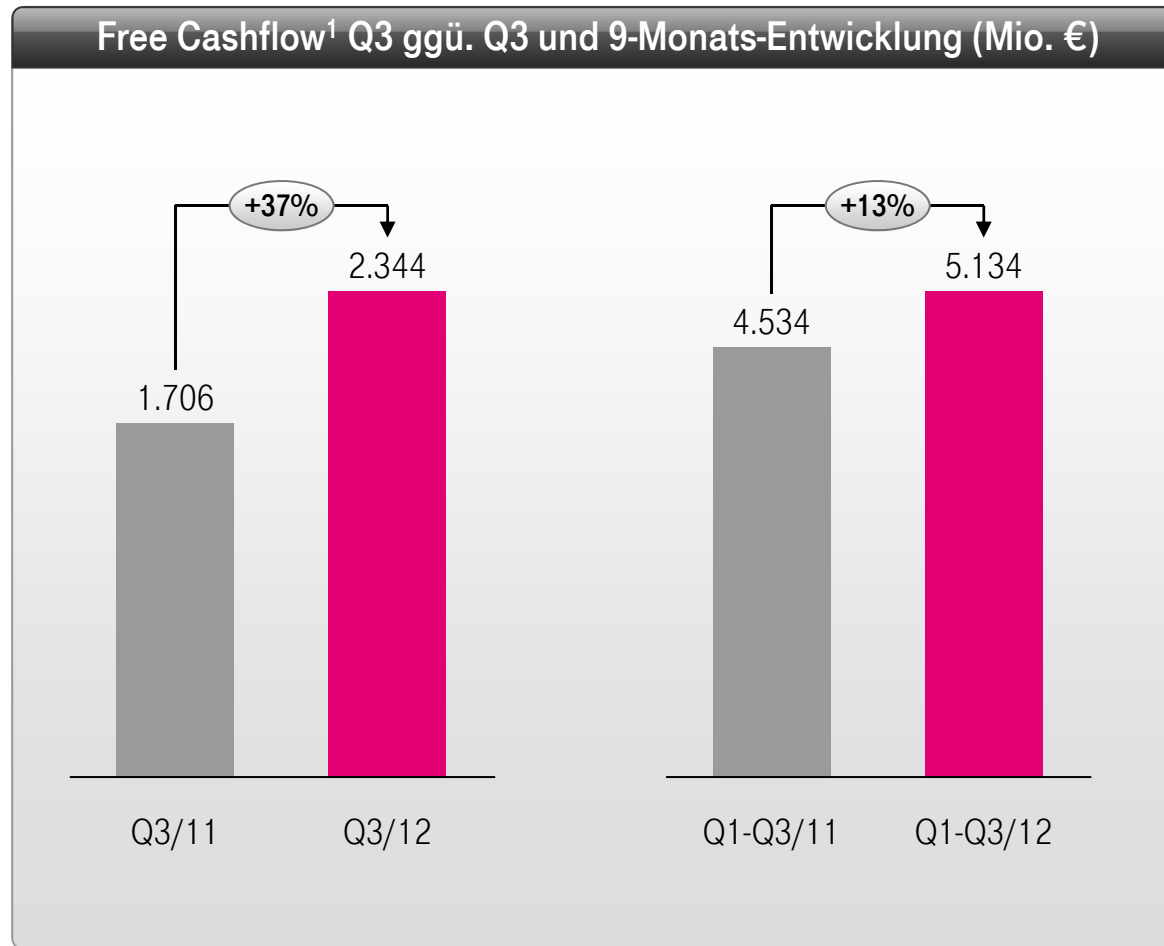
- Wichtigste Geschäftsabschlüsse in Q3/12
 - Katalanische Regierung, Clariant, BP
- Außenumsatz um 0,8% auf 1.600 Mio. € gestiegen
- Umsatzrückgang um 10,7% auf 2.245 Mio. € aufgrund rückläufiger interner Umsätze (-30,3%) getrieben durch Telekom IT (-43,7% ggü. Vorjahr) in Verbindung mit saisonalen Effekten, Anstieg für Q4 erwartet
- Bewusster Umsatzrückgang bei Telekom IT zur IT-Kostenoptimierung des Konzerns



- Ber. EBITDA bei 185 Mio. € mit einer Marge von 8,2%
 - Davon 24 Mio. € von Telekom IT
- Ber. EBIT bei 27 Mio. € mit einer Marge von 1,2%, nach Entkopplung des internen, nationalen IT-Geschäfts (Telekom IT)
- Erfolgreiche Bruttokosteneinsparungen i. H. v. 203 Mio. € in Q3/12



Free Cashflow: 5,1 Mrd. € in den ersten 9 Monaten – Guidance i. H. v. rund 6 Mrd. € für das Gesamtjahr bestätigt.

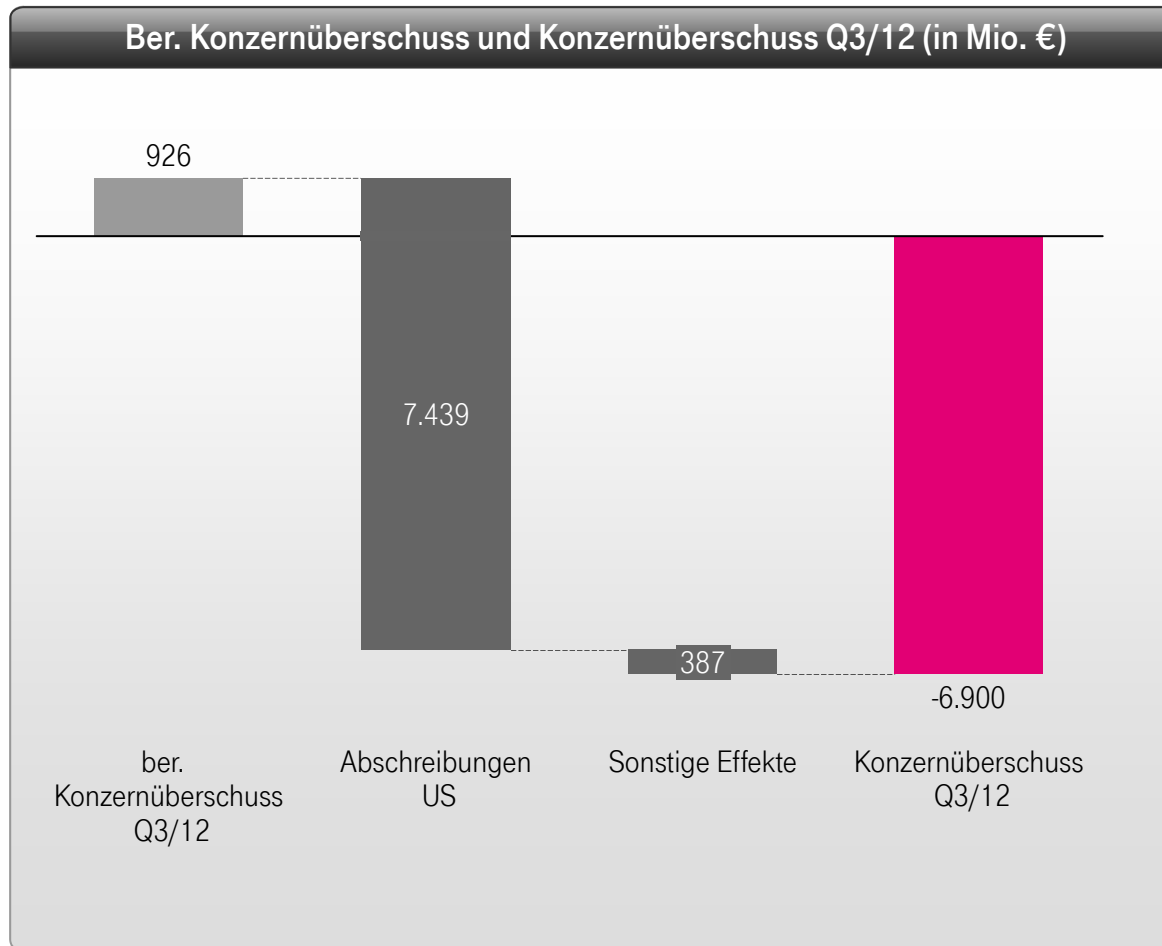


- Dem Free Cashflow in Q3 kamen um 0,3 Mrd. € niedrigere Zinszahlungen sowie um 0,2 Mrd. € niedrigere Investitionen zugute.
- Es wird von einem Anstieg der Investitionen in Q4 ausgegangen.
- Guidance i. H. v. rund 6 Mrd. € für das Gesamtjahr unverändert.



1) Vor Dividendenausschüttungen, Ausfallentschädigung USA, Einigung PTC, mit dem AT&T-Deal verbundenen Zahlungen und Spektrumsinvestitionen.

Konzernüberschuss Q3/12 durch Wertminderung im US-Geschäft beeinflusst.



- Konzernüberschuss hauptsächlich durch Wertminderung im US-Geschäft nach Bekanntgabe der Vereinbarung über Zusammenschluss mit MetroPCS beeinflusst.
- Die Abschreibung ergibt sich aus IFRS-Vorschriften, die aufgrund der Vereinbarung mit PCS einen Impairment-Test fordern.
- Gemäß IFRS-Vorschriften musste diese buchungstechnische Bewertung auf dem PCS-Aktienkurs vor Bekanntgabe der Vereinbarung basieren.



Bilanzkennzahlen: Nettofinanzverbindlichkeiten und Verhältnis Nettofinanzverbindlichkeiten / EBITDA verbessert – Wertminderung im US-Geschäft beeinflusst Eigenkapital und Gearing.

in Mrd. €	30/09/2011	31/12/2011	31/03/2012	30/06/2012	30/09/2012
Bilanzsumme	124,6	122,5	120,5	121,1	108,2
Eigenkapital	40,7	39,9	39,8	37,6	30,3
Nettofinanzverbindlichkeiten	43,4	40,1	38,6	41,0	39,0
Nettofinanzverbindlichkeiten/ber. EBITDA ¹	2,3	2,1	2,1	2,2	2,1
Gearing	1,1x	1,0x	1,0x	1,1x	1,3x
Eigenkapitalquote	32,7%	32,6%	33,0%	31,1%	28,0%

Kennzahlen-Zielbereich

Nettofinanzverbindlichkeiten / ber. EBITDA 2 - 2,5x	✓
Eigenkapitalquote 25 - 35%	✓
Gearing: 0,8 bis 1,2	⚠
Liquiditätsreserve deckt Fälligkeiten der nächsten 24 Monate ab	✓

Derzeitiges Rating

Fitch: BBB+ Ausblick stabil	✓
Moody's: Baa1 Ausblick stabil	✓
S&P: BBB+ Ausblick stabil	✓
R&I: A Ausblick stabil	✓



1) Kennzahlen für die Zwischenquartale auf Grundlage der 4 vorhergegangenen Quartale berechnet.

Q&As.



René Obermann
Vorstandsvorsitzender



Timotheus Höttges
Vorstand Finanzen



Vielen Dank!

